

Inklusion durch mehr Teilhabe

– der neue Standort öffnet seine Tore







Regenbogen Duisburg freut sich, seinen Nutzer*innen nun auch Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.

27 neue Arbeitsplätze für Menschen mit psychischer Erkrankung stehen in den Startlöchern. Wir haben die Anerkennung "Anderer Leistungsanbieter" (ALA) vom Landschaftsverband Rheinland erhalten. Was lange geplant und organisiert wurde, konnte nun in die Realität umgesetzt werden.

Mitten im Stadtteil Neudorf in der Bismarckstraße 66. befindet sich der neue Standort von

Regenbogen Duisburg. Hier ist das neue Büro von reboservice, Schulungsräume für ALA und Lagerflächen. Das Besondere an den neuen Arbeitsplätzen ist, dass sie ein großer Schritt zurück in die Normalität bedeuten.

"Die Arbeit in Kleingruppen und die Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen zeichnen uns aus," so Frank Richter, der Geschäftsfeldleiter für den Bereich Arbeit und Tagesstruktur. Wir hoffen, dass sich genug Arbeit- und Auftraggeber finden, die dieses neue Angebot unterstützen. Denn auch betriebsintegrierte Arbeitsplätze (BIAP) in fremden Unternehmen können nun in Anspruch

Anderer Leistungsanbieter

genommen werden. Dafür sind sechs neue Arbeitsplätze geplant.

Den Anfang mit Arbeitsplätzen macht Regenbogen Duisburg aber intern. Mit reboservice ist ein komplett neuer Tätigkeitsbereich geschaffen worden. Hier können haushaltsnahe Dienstleistungen wie Zubereitung von Mahlzeiten, Putzen und handwerkliche Aufgaben als Unterstützung im Alltag gebucht werden. Aber auch eine Begleitung zum Friedhof und zu Ärzten ist möglich. Die neuen Beschäftigten werden vor ihrem Einsatz geschult und von Fachkräften im Hintergrund begleitet. "Gerade der Einsatz in der richtigen Arbeitswelt stärkt das Selbstwertgefühl und gibt unseren Nutzer*innen Sicherheit", so Geschäftsführer Rolf Wöste.

Ganz besondere Besucherinnen durften wir am Mittwoch den 23.02. in unserem neuen Standort im Stadtteil Neudorf empfangen.



Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, Landtagsabgeordnete Sarah Philipp, Bezirksbürgermeisterin Elvira Ulitzka sowie die Ratsfrauen Andrea Demming-Rosenberg und Susanne Zander besuchten den Regenbogen. Sie wurden herzlich empfangen und über unsere neuen Angebote ALA, reboservice und BIAP informiert.

Danach ging es in die Fußgängerzone der Innenstadt in unsere Secondhand-Boutique rebochic. Denn auch dort werden durch die Zertifizierung zum Anderen Leistungsanbieter neun weitere Stellen geschaffen. Das Team freut sich über die baldige Verstärkung. Diese Jobs sind ein Teil der Eingliederungshilfe, speziell für Menschen mit Psychiatrierfahrung. Die Anforderung am jeweiligen Arbeitsplatz ist geringer und wird von Mitarbeiter*innen unterstützt. Wenn z.B. jemand wenig Kontakt zu anderen Menschen wünscht, ist auch dies umsetzbar.

Bundestagspräsidentin Bärbel Bas war sehr interessiert und möchte sich auch weiterhin für die Inklusion in ihrer Heimatstadt Duisburg einsetzen. So wird sie im Oktober sogar die Schirmherrschaft für unsere Aktionen in der Woche der seelischen Gesundheit übernehmen. Wir freuen uns!



Anderer Leistungsanbieter bei Regenbogen Duisburg:

- rebo^{chic}
- reboservice
- BIAP

Ansprechpartner: Frank Richter

Bismarckstraße 66 • 47057 Duisburg Tel.: 0203 - 300 36 43 ala@regenbogen-duisburg.de



Jubilare und Mitarbeiter*innen



Seit 35 Jahren schon ist Lothar Holst für den Bereich BeWo tätig. Auch Corinna Sankowski und Nina **Terhardt** feiern ihr 20. Jubiläum in diesem Arbeitsbereich von Regenbogen. Kathrin Radermacher hatte ebenfalls ihr 20. Jubiläum, sie unterstützt unsere WE Siegstraße.

15 jähriges Mitarbeiterjubiläum feierten: Nathalie de Lucia und Susann Vaupel im Bereich BeWo und Anke Janßen, die für KoKoBe und die KuB arbeitet.

Das 10. Dienstjubiläum hatte Birk Zindl, kaufmännischer Verwalter.

Ihr 5. Jubiläum feierten: Melanie Hellfeier und Claudia Oehmen für den Bereich BeWo, Michael Jendroschek und Ervin Turgut mit ihrer Arbeit in der WE Dammstraße. Uwe Kloetzing im Bereich AuT und Hannah Ochmann in unserer Ergotherapeutischen Praxis.

Auch unser Geschäftsführer Rolf Wöste feierte sein 5. Jubiläum bei Regenbogen Duisburg.

Vorstand und Geschäftsführung gratulieren allen Jubilaren herzlich.



Seit der letzten Ausgabe der Regenbogen-Presse haben 19 neue Mitarbeiter*innen ihre Tätigkeit bei Regenbogen aufgenommen.

Angelina Weinfortner, Jana Black, Kerstin Wrobel, Daniel Sehstedt, Sven Mühleis. Horst Beckmann und Istvan Terek arbeiten nun für den Bereich Ambulant Betreutes Wohnen. Neu im Bereich Pflegedienst ist Serife Sensar und Alia Al Sawafi im Bereich KuB.

Yasmin Kozan, Franziska Stange, Tamara Hunkenschröder und Junpeng Lin unterstützen nun die WE Heiligenbaumstraße.

Sophie Kemper, Philip Mansfeld und Mirco Wiesner arbeiten für die WE Worringer Reitweg.

Andreas Cichon und Marvin Salomon haben ihre Tätigkeit im Bereich AuT aufgenommen. Ebenfalls neue Mitarbeiterin ist Petra Kolominski-Thür für den neuen Bereich ALA.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Verantwortlich: Rolf Wöste Regenbogen e.V. Fuldastraße 31 47051 Duisburg Tel.: 0203 / 300 36 24

Redaktion

presse@regenbogen-duisburg.de www.regenbogen-duisburg.de facebook.com/regenbogenduisburg

Reden hebt die Stimmung

Seelisch gesund in unserer Gesellschaft



Das ist das Motto der diesjährigen Woche der seelischen Gesundheit, die vom 10. bis 20. Oktober 2022 bundesweit stattfinden wird.

Regenbogen beteiligt sich in diesem Jahr mit vielfältigen Aktionen. Es beginnt mit einer Benefizgala im Theater am Marientor. Bekannte Künstler*innen aus dem Bereich Musik und Comedy werden auftreten und zeigen, dass das Thema psychische Gesundheit und Humor eng zusammenhängen. Der Kartenvorverkauf startet in Kürze auch bei eventim!

In der gesamten Woche werden im Duisburger Filmforum verschiedene Filme zu diesem Thema gezeigt werden. Am 13.10. findet in der Duisburger Innenstadt ein Markt der Möglichkeiten statt, bei dem es darum geht, miteinander ins Gespräch zu kommen und Berührungsängste abzubauen. Mithilfe einer visuellen Technik wird es möglich sein, psychotisches Erleben nachzuempfinden. Am Freitag, 14.10.2022 verbindet der Regenbogen die Themen psychische Gesundheit und Sport und Spiel. An einem Mega-Kicker findet ein etwas anderes Fußballturnier statt, zu dem sich unter anderem die Traditionsmannschaft des MSV Duisburg angemeldet hat.

Die Angebote wollen jeden motivieren, offen über seine Probleme zu reden, sich Hilfe zu suchen und vor allem Präventions- und Beratungsangebote kennenzulernen.

Ziel all dieser Aktionen ist es, soziale Beziehungen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu beleuchten, miteinander ins Gespräch zu kommen und Verständnis füreinander zu entwickeln.

Tempo machen für Inklusion

– barrierefrei zum Ziel!

Barrierefrei durch Duisburg? – Nicht überall ist dies möglich. Ein weiterer Schritt für Inklusion sollten barrierefreie Orte sein. Deshalb schauten wir uns Duisburg mal ganz genau an.

Am Donnerstag den 05.05.22 war die erste große Präsenzveranstaltung im neuen Standort Bismarckstraße von Regenbogen Duisburg. Die Vorbereitungen liefen schon früh auf Hochtouren, denn es wurden viele Besucher*innen erwartet. Lunchpakete für unterwegs wurden verpackt, Sitzgruppen platziert, Essen vorbereitet und die Gruppen organsiert. Ob auf dem Rad oder zu Fuß, gegen 10:00 Uhr füllte sich der Außenbereich vor reboservice. Nach einem kurzen Treffen und der Vergabe der liebevoll verpackten Lunchbeutel, ging es in vielen Kleingruppen quer durch Duisburg zum Barrierecheck.

Viele Aufkleber und Absperrbänder wurden angebracht, um die Duisburger vor Barrieren zu warnen und sowohl die Stadt, als auch Eigentümer auf Barrieren aufmerksam zu machen. Die Besucher*innen hatten viel Spaß bei dieser wichtigen Aufgabe und trafen sich nachher zum Quiz und Interview mit dem Medienforum und anschließenden, nettem Beisammensein wieder bei reboservice. Ein Podcast des Medienforums zum Thema folgt. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt!

Nicht nur unsere Klienten*innen aus den verschiedenen Standorten waren dabei, sondern auch viele Nachbarn*innen und Interessierte aus dem Stadtteil Duisburg Neudorf. Insgesamt waren rund 200 Besucher*innen vor Ort.

Danke an alle Beteiligten für die Hilfe und gute Organisation und an Aktion Mensch für die großzügige Förderung.









Kurzmeldungen





Fahrradbörse

Am Samstag den 07.05.22 gab es bei rebo^{rad} die erste Fahrradbörse & Büchermarkt nach der Corona-Pandemie. Der ADFC Duisburg unterstützte uns, in dem er verkaufte Fahrräder kostenlos codierte, um sie besser gegen Diebstahl zu schützen. Auch viele Bücherfans machten sich auf den Weg zur Wanheimer Straße, ca. 250 Bücher wurden von rebo^{buch} verkauft.

Das sonnige Wetter lud zum Grillen ein, und es war eine gelungene Börse für Leseratten und Fahrradbegeisterte!



Vorsicht Baustelle

Unsere neue WG in Rheinhausen wird vorraussichtlich zum 03. Juni fertig gestellt. Das Gerüst ist bereits abgebaut und der Umbau verlief ohne Komplikationen.

Über der Tagesstätte strahlt der Neubau und die vier Bewohner*innen können ab dem 01.07.22 ihr Zuhause in der Werthauser Straße beziehen.

Jeans fürs Klima

Wir sammeln gebrauchte und/oder kaputte Jeans in speziellen blauen Tonnen, eine Aktion der IGLU gUG. Der Denimstoff eignet sich aufgrund des hohen Baumwollanteils sehr gut für Textilrecycling. Mindestens 95 Prozent Baumwolle sollte drin sein, dann kann das Kleidungsstück in unsere blaue Sammeltonne und danach zum Recycling. Mit dieser Initiative wollen wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und auf das Thema Ressourcenver-(sch)wendung und Textilmüll aufmerksam machen.

Nach dem Sammeln werden die Jeans gerissen, geschreddert und über riesige Walzen einer Textilrecyclingfirma so lange klein gemacht, bis sie aussehen wie die herkömmliche Baumwollpflanze, die wir alle kennen: schön flauschig, nur in blau. Dieser Rohstoff wird dann zum Garnhersteller gebracht – zum Beispiel ESG in Belgien. Der Garnproduzent verarbeitet diese Baumwolle weiter, und zwar, indem die recycelte Baumwolle zusammen mit frischer Baumwolle in eine Zentrifuge kommt, woraus dann ein neuer Baumwollfaden gewonnen wird. Ziel ist es, künftig das Garn aus 100 Prozent recyceltem Denim zu produzieren. Dafür braucht es aber viel mehr Mengen an Jeans, deshalb müssen wir alle fleißig sammeln!

Helfen Sie mit und geben Sie ihre alten Jeans in einem unserer Standorte ab.